



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Schlüsselposition Hausärztin/Hausarzt:

Die demenzfreundliche Hausarztpraxis
zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Stefanie Oberfeld
Demenzbeauftragte der ÄK-WL



Die Wirklichkeit in der Praxis

- Unklarheiten in der Diagnosestellung
- zu späte Diagnose
- Leitlinienproblematik
- Unklarheiten über therapeutische Ansätze
- Meidung des Facharztes
- Probleme der Pharmakotherapie
- Schnittstelle amb./stationär



Die Wirklichkeit in der Praxis

- komplizierte und für Patienten wenig transparente Abläufe
- Unerfahrenheit und Unkenntnis über die Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankungen
- fehlende/nicht ausreichende Honorierung
- Demenz = Störfaktor
- keine Beratungsstrukturen



Der Wunsch in der Praxis

- Zeit
- Aufgeklärtheit von Mitarbeitern
- Professionalität
- Fachlichkeit
- Struktur
- Pat. steht im Mittelpunkt - Angehörige werden mit einbezogen
- Honorierung
- tragfähige Arbeitsbeziehungen



Diskussion

- **Warum ist das so schwer?**
- **Gibt es niedrigschwellige Ansätze?**
- **Was nervt die Hausärztin/den Hausarzt?**
- **Was könnte aus Sicht der Patienten ein Problem sein?**
- **Was machen wir heute schon richtig?**